

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 9

Artikel: Schwarzhändler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hannibal ante portas!

Erlauschtes beim Langlauf

Mit großem Rückstand geht der letzte Konkurrent durchs Ziel. Ein Zeitnehmer, der schon lange ungeduldig in der Kälte gewartet hatte, brummt: «Deinetwegen hätte ich statt der Stoppuhr besser einen — Abreißkalender mitgenommen.»

Kuju

Schwarzhändler

Sicher ist die Idee der Post, auf ihren Stempeln «Das schöne alte Bern», oder «Zürich, Stadt der schönen Geschäfte»

zu preisen, den Briefempfänger darauf aufmerksam zu machen, daß «Gesundheit und Lebensfreude durch Wintersport» erworben wird, lobenswert. In Anbetracht der Verbreitung und der Schädlichkeit des Schwarzhandels ist es auch verständlich, wenn vermitteltst eines Poststempels vor diesem dunkeln Gewerbe gewarnt wird. Welches Echo dieser Appell haben kann, mag aus einem, auszugsweise zitierten, an eine eidgenössische Amtsstelle gerichteten Brief eines wackeren Mannes hervorgehen: «Es ist bedauerlich, daß mich die Krankenkasse auf dem Briefumschlag

des Schwarzhandels bezichtigt hat. Ich habe doch immer alles wahrheitsgetreu beantwortet.»

Möchten doch nicht nur die, die es nicht angeht, sich betroffen fühlen!

Hazet

Neues aus Schottland

Zu einem Schotten kommt ein reisender Schönheitspfleger und sagt: «Hallo, Mac Durty, wenn Sie wollen, nehme ich Ihnen sämtliche Sommersprossen weg!» Mac Durty antwortet, ohne lange zu überlegen: «Gut. Und was geben Sie mir dafür?»

A. Sch.

Wird überall gerühmt!

vorzüglicher und bekömmlicher Aperitif

DIABLERETS

General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Jäger Stübli

im Restaurant „DU PONT“
ZÜRICH beim Hauptbahnhof

Die Küche ist prima!

Nur gute Weine! ★-Bräu!!
Tel. 27 18 12 / 25 83 55 Fl. Hew